

INHALT

I. WORT UND BEGRIFF ESSAY	1
1. Wort- und Begriffsgeschichte	1
2. Essayistisch – Essayismus – Essayifizierung	4
II. ZUR GESCHICHTE DES ESSAYS	6
1. Vorformen	6
a) Historische Vorformen	6
b) Strukturelle Vorformen	8
2. Der französische Ansatz	10
3. Der englische Ansatz	14
4. Der deutsche Essay	18
a) Herman Grimm	18
b) Der Essay im 18. und 19. Jahrhundert	19
c) Der moderne Essay	23
III. SPIELRAUM DER GATTUNG	30
1. Methodenprobleme	30
2. Essay und Wissenschaft	31
3. Essay und Dichtung	33
4. Der Essay – die ‚vierte Gattung‘?	35
IV. DIE GESTALT DES ESSAYS	38
V. MERKMALE UND TOPOI	47
1. Topos ‚Spaziergang‘, Umweg und Abschweifung. Asso- ziative Denkbewegung	47
2. Gesprächscharakter und dialogische Struktur	48
3. Prozessualität	50
4. Offene Form	51
5. Dialektische Sicht der Wirklichkeit	52
6. Approximation. Perspektivität. Subjektivität	52
7. Variation. Experiment	53
8. Freiheit vom System	54
9. Reife. Skepsis	55
10. Freiheit. Spiel	55

11. Kritik	56
12. Gestaltung von Gestaltetem	57
VI. TOPOGRAPHISCHE ABGRENZUNGEN	60
1. Gliederungsversuche innerhalb der Gattung	60
2. Traktat und Essay	61
3. Aphorismus und Essay	63
4. Abhandlung und Essay	65
5. Feuilleton und Essay	66
VII. ESSAY UND ROMAN	70
1. Erscheinungsweise und Stellung des Essayistischen im Roman	70
2. Die Funktion des Essayistischen im Roman	74
VIII. ESSAY UND GESELLSCHAFT	80
IX. FORSCHUNGSAUFGABEN	83
REGISTER	84